

# Rahmenausschreibung F5J - NRW Cup 2019

Die NRW-Teilwettbewerbe F5J werden grundsätzlich nach den Regeln der aktuellen **BeMod F5J ausgerichtet**

Abweichend von der BeMod gilt folgendes:

- Es wird kein Fly-Off (Endrunde) geflogen.
- Wenn 3 oder mehr Wettbewerbe an dem NRW-Cup teilnehmen gibt es 1 Streicher.
- Zusätzliche Regeln aufgrund der Platzverhältnisse können vom Veranstalter in der Ausschreibung bzw. vor Wettbewerbsbeginn am Platz festgelegt werden. Dies gilt nicht für die geforderte Flugzeit und die Landewertung gemäß BeMod. Es kann aber z.B. die Vorbereitungszeit unter Berücksichtigung der Platzverhältnisse verkürzt oder verlängert werden. Die Anzahl der zu fliegenden Durchgänge soll bis zum Ende des 2.ten Durchgangs bekannt gegeben werden.
- Es dürfen ausschließlich Logger gem. FAI AMRT-Liste mit dem auf dieser Liste angegebenen Softwarestand eingesetzt werden. Bei Nichteinhaltung kann die Wettbewerbsleitung dem jeweiligen Flug eine 0-Wertung geben. Der Landesverband NRW stellt für Jugendliche, die noch keinen Logger besitzen oder auch in Ausnahmen für interessierte Neueinsteiger Logger leihweise zur Verfügung. Hier bitte spätestens 7 Tage vor dem Wettbewerb einen entsprechenden Antrag stellen.
- Stehen nicht genügend Hilfssportzeugen als Zeitnehmer zur Verfügung gilt folgendes: Zeitnehmer sind die Helfer der Piloten. Stichprobenartige Kontrollen werden durch Zeitnehmer des Veranstalters durchgeführt. Die Zeitnahme endet bei der ersten Bodenberührung!
- Der Beginn und das Ende der Rahmenzeit wird durch ein akustisches Signal angezeigt.
- Der Teamschutz ist ab 2018 aufgehoben. Es werden keine Teams in der Matrix berücksichtigt.
- Ab einer Anzahl von 3 jugendlichen Teilnehmern wird eine getrennte Jugendwertung erstellt. Jugendlischer ist, wer am 01.01. des jeweiligen Kalenderjahres das 18te Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

## Rookie-Wertung:

Für Piloten mit Modellen, die deutlich erkennbar weniger Leistungspotential als die üblichen, bekannten F5J-Modelle haben, wird eine gesonderte Wertung eingeführt. Diese Modelle dürfen nicht in Voll GFK/CFK Schalenbauweise erstellt sein und auch keine GFK/CFK Oberfläche haben. Diese Rookie-Wertung ist für Interessierte und Einsteiger mit sog. **Hobby-Modellen**, also Modellen, die nicht speziell für die Klasse F5J konstruiert sind, gedacht. Im Zweifel entscheidet die Wettbewerbsleitung über die Zuordnung des Modells.

Der Antrag für die Teilnahme als „Rookie“ muß bereits mit der Anmeldung erfolgen, damit dies bei der Erstellung der Flug-Matrix rechtzeitig berücksichtigt werden kann.

Für den Gewinner der „Rookie-Klasse“ wird auch ein Pokal übergeben.

Für den betreffenden Piloten ist in der Tageswertung die gleichzeitige Berücksichtigung in beiden Klassen (Standard und Rookie) ausgeschlossen.